



## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau  
am 5. Juli 2022  
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

---

**Vorsitz :**

Christa Gabriel (SPD)

Anwesende Ausschussmitglieder:

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Tagesordnung:

siehe Anlage 3

Veröffentlichung:

siehe Anlage 4

**Beginn (öffentlicher Teil):** 17:03 Uhr

**Ende:** 18:26 Uhr

---

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenlisten zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen

Drucksachenlisten (DL Nrn. 19/22, 20/22, 21/22, 22/22, 22/22 NÖ, 23/22)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt die Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

## Öffentliche Sitzung

Stv. Jacobs anwesend bis Tagesordnungspunkt 8/I

Die Niederschrift erfolgt in der Reihenfolge der Einladung zur Sitzung.

## Tagesordnung I

### 0074 Tagesordnung

Der Tagesordnung wird unter Berücksichtigung folgender Änderungen zugestimmt:

Es wird folgender Tagesordnungspunkt der Tagesordnung II umgesetzt auf Tagesordnung I:

7/II Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Entwicklung der Wohngebiete "Bierstadt Nord" und "Oberlinstraße" in Bierstadt, Grundsatzvorlage zur Planung einer Kindertagesstätte durch die SEG (22-V-51-0014); auf Antrag der AfD

Der umgesetzte Punkt wird vor 11/I „Verschiedenes“ aufgerufen.

Zu den Tagesordnungspunkten 3/I und 6/I liegen jeweils Anträge der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vor.

Im Übrigen bleibt die Tagesordnung unverändert.

**Einstimmig**

### 0075 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau am 17.05.2022

Einstimmig genehmigt

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

0076 22-V-10-0004

Sanierung Rathaus - Vorstellung der Vorplanungen

Protokollnotiz:

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Bordt und Frau Roth vom Architekturbüro BGF+, Herr Rettig (AL 64), Frau Draeger-Küwen (64) und Herr Lahr (AL 10) anwesend.

Vorsitzende Gabriel verweist darauf, dass die Planungen der einzelnen Varianten der Rathaussanierung den Stadtverordneten im Rahmen der Präsentation am 21. Juni 2022 vorgestellt wurden.

Stv. Wild beantragt eine **getrennte Abstimmung** der Beschlussziffern.

Ziffer 1: Enthaltung CDU, FW/Pro Auto

Ziffer 2: Enthaltung CDU, FW/Pro Auto; gegen FDP, BLW/ULW/BIG

Ziffer 3: Enthaltung CDU, FW/Pro Auto; gegen FDP, BLW/ULW/BIG

somit wird die Sitzungsvorlage in allen Punkten **beschlossen**

0077 22-V-86-0001

Neubau Sportpark Rheinhöhe

Protokollnotiz:

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Baum (AL 86), Herr Alberti (86) und Frau Weiland (SEG) anwesend.

Vorsitzende Gabriel teilt mit, dass den Ausschussmitgliedern die Teilnahme an der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport mit dem Ausschuss für Mobilität am 30. Juni 2022 ermöglicht wurde, um die Bauplanungen durch das Architekturbüro vorgestellt zu bekommen.

Zur Sitzungsvorlage liegt ein Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, Volt vor.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

**Antrag:**

dafür: Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, Volt

dagegen: FDP, AfD, BLW/ULW/BIG

Enthaltung: CDU, FW/Pro Auto

somit wird der Antrag **angenommen**

**Sitzungsvorlage:**

dafür: Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, Volt

dagegen: FDP, AfD, BLW/ULW/BIG

Enthaltung: CDU, FW/Pro Auto

somit wird die Sitzungsvorlage **in der geänderten Fassung beschlossen**

0078 21-V-52-0012

Neubau einer 3-Feld-Sporthalle an der Gerhart-Hauptmann-Schule (Elsässer Platz) -  
Ausführungsvorlage  
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 31.03.2022 (BP 0103) -

Protokollnotiz:

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Schütze (AL 52), Herr Schön (Architekturbüro Schön) und Frau Bener (WiBau) anwesend.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer letzten Sitzung beschlossen, dass der Magistrat gebeten wird, die WiBau mit der Erarbeitung von Vorschlägen zur Fassadenbegrünung zu beauftragen, diese dem Ortsbeirat vorzustellen und dem Ausschuss bis zur Sommerpause zu berichten, für welchen Vorschlag man sich entschieden hat.

Herr Schön präsentiert dem Ausschuss die verschiedenen Ideen zur Fassadenbegrünung an dem Neubau der 3-Feld-Sporthalle an der Gerhart-Hauptmann-Schule.

Einstimmig (**Kenntnisnahme**)

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

0079 22-V-61-0009

Wohnbauflächenentwicklung Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Helling-Höfe" im Ortsbezirk Kastel, Satzungsbeschluss  
- Protokollnotiz der Fraktion Volt zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.05.2022 -

Protokollnotiz:

Ausweislich der Protokollnotiz der Fraktion Volt zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.05.2022 wurde das Stadtplanungsamt gebeten in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau darzulegen, inwieweit Privatstraßen und private KFZ-Stellplätze zur Verwirklichung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Helling Höfe mit einbezogen werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Bohm (61) anwesend.

Stellungnahme des Dezernates IV:

- Die Erschließung des Vorhabens erfolgt auf öffentlichen Verkehrsflächen bzw. auf dem Vorhabengrundstück selbst, die benachbarte Privatstraße bzw. die privaten Gemeinschaftsstellplätze werden nicht von der Vorhabenplanung tangiert. Entsprechend umfasst der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ausschließlich Grundstücksflächen des Vorhaben- und Erschließungsplans sowie die zur Erschließung notwendigen angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen.
- Gemäß der Vorhabenplanung liegt die Einfahrt für die Tiefgarage an der Straße An der Helling und die Ausfahrt an der Eleonorenstraße. Die Erschließung der Tiefgarage erfolgt somit über öffentlich gewidmete Verkehrsflächen bzw. auf dem Vorhabengrundstück selbst. Die Anlieferung des Lebensmittelmarktes erfolgt über den öffentlichen Teil der Straße An der Helling in einen zum Schutz der Nachbarschaft geschlossenen, schallgeschützten Anlieferungsbereich. Die angrenzende Privatstraße wird von der Anlieferung nicht tangiert, was durch eine dynamische Schleppkurvenüberprüfung gutachterlich nachgewiesen wurde. Weitere Flächen privater Dritter werden nicht beansprucht.
- Die öffentliche Fußwegeverbindung zum Rhein wird über das Gehrecht zugunsten der Allgemeinheit im vorhabenbezogenen Bebauungsplan gesichert und durch eine zusätzliche Regelung (städtebaulicher Vertrag) außerhalb des vorhabenbezogenen Bebauungsplans begründet. Durch den Rücksprung des Bauvorhabens entlang der Straße An der Helling wird dieser Zugang zum Rhein möglich. Das Gehrecht liegt somit ausschließlich auf den privaten Flächen des Vorhabenträgers, die Eigentümer\*innen der anliegenden Privatstraße sowie der privaten Stellplätze sind hierdurch nicht betroffen.

Einstimmig (Kenntnisnahme)

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

0080 22-V-04-0003

Platz der deutschen Einheit: Stadtplatz und Tiefgarage

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und Volt vor. Der Antrag soll die Beschlussziffer 2.1. des Magistratsbeschlusses ersetzen.

Beschlussziffer 4 des Antrages wird wie folgt geändert:

Der Magistrat wird gebeten,

(...)

- 4) den Lehrkräften der Elly-Heuss-Schule ~~über die GW~~ ein Angebot für Dauerparkausweise ~~im Parkhaus City II~~ in den umliegenden Parkhäusern zu unterbreiten,

(...)

**Ersetzungsantrag zu Beschlussziffer 2.1. der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und Volt:**

dafür: Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt

dagegen: CDU, FDP, AfD, FW/Pro Auto, BLW/ULW/BIG

somit wird der Antrag **angenommen** und ersetzt die Beschlussziffer 2.1. des Magistratsbeschlusses.

**Sitzungsvorlage (ohne Beschlussziffer 2.1, Abstimmungsverhalten s. o.):**

Ziffern 1, 2.8.: gegen AfD, FW/Pro Auto

Ziffern 2.2, 2.7., 2.9., 2.10.: gegen FDP, AfD, FW/Pro Auto und BLW/ULW/BIG

somit wird die Sitzungsvorlage **in der geänderten Fassung beschlossen**

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

0081 22-F-10-0009

Die Zukunft des Paulinenhangs  
- Antrag der AfD-Fraktion vom 10.05.2022 -  
- Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau vom 17.05.2022 (BP 0054) -

Protokollnotiz:

Der Antrag der AfD-Fraktion wurde auf diese Sitzung verschoben; der Magistrat wurde gebeten, nähere Details zu dem Pachtvertrag zu berichten.

Herr Kötschau (Dezernat IV) teilt hierzu folgendes mit:

Der Mietvertrag lief bis zum 30.06.2022. Die endgültige Übergabe wird voraussichtlich innerhalb der nächsten 14 Tage stattfinden. Das Grundstück ist in einem geräumten Zustand zurückzugeben, d.h. frei von jeglichem Müll, evtl. Resten von Baumaterialien, etc.

Bei einem Termin vor Ort kann man feststellen, dass eine Räumung, bis auf Kleinigkeiten, bereits erfolgt ist. Der Zustand der Fläche des ehemaligen Parkplatzes, die Zufahrt sowie der Bordstein waren bereits zu Beginn des Mietverhältnisses in einem desolaten Zustand. Es wird dennoch im Rahmen der Übergabe anhand der vor Nutzungsbeginn gefertigten Fotodokumentation der Zustand abgleichen und ggf. erforderliche Ausbesserungsarbeiten verlangt.

Der Antrag ist durch Aussprache erledigt (einstimmig)

0082 22-F-22-0016

Platzbedarf des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport in Wiesbaden  
- Antrag der Fraktionen FDP und CDU vom 29.06.2022 -

Protokollnotiz:

Oberbürgermeister Mende widerspricht dem in dem Antrag entstandenen Eindruck, dass „eine (Teil-)bebauung und Nutzung der Fläche durch das Land Hessen bereits eine informell beschlossene Sache sei“. Er teilt mit, dass breit kommuniziert wurde, dass über die Frage der Perspektivfläche West erst im Rahmen der Aufstellung des Flächennutzungsplanes entschieden werden kann. In dem Abwägungsprozess spielen sodann sämtliche Klimaleitfragen, ökologische Nutzung etc. eine wesentliche Rolle.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

Der Magistrat steht mit dem Land Hessen und dem HMdIS betr. die Beschlussfassung aus dem Jahre 2013 betr. WISEG im Austausch. Darin wurde der Magistrat von der Stadtverordnetenversammlung aufgefordert, Konzepte für diese Flächen zu entwickeln.

Es wurden ferner bereits in der Vergangenheit Gespräche durch den ehemaligen Stadtrat Hans-Martin Kessler zu den Flächen der Polizeiakademie geführt. Es steht die Überlegung im Raum, ob man nun zu einem Letter of Intent kommt.

Oberbürgermeister Mende berichtet ferner, dass es aktuell noch keine Überlegungen zur Neu- oder Umgestaltung der Polizeiakademie gibt. Es ist jedoch bereits bekannt, dass es Überlegungen gibt, dass die Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HÖMS) an einen anderen Standort umziehen könnte. Über die Nachnutzung der Fläche wurde noch nicht gesprochen.

Betr. das Wohnraumpotential kann der Magistrat noch keine Auskunft geben, da man sich noch in einem zu frühem Stadium im gesamten Verfahren befände.

Der Antrag ist durch Aussprache erledigt (einstimmig)

0083 22-F-22-0017

Transparenz über Bautätigkeit herstellen - Monitoring ermöglichen  
- Antrag der Fraktionen FDP und CDU vom 29.06.2022 -

Protokollnotiz:

Herr Kötschau (Dezernat IV) berichtet hierzu, dass die Landeshauptstadt Wiesbaden bereits seit Jahren ein Reporting über Wohnbauflächenpotentiale und somit auch über die damit verbundene mittel- bis langfristige Anzahl der Wohneinheiten hat. Dieser Bericht erfolgt jährlich im Herbst.

Die jährlich dargestellten Wohnbaupotentiale gehen auf die Sitzungsvorlage 14-V-61-0046 "Wohnbauflächenentwicklung - Umsetzung der ermittelten Potenziale" sowie zur Beschlussfassung zu WISEG zurück. Aus der Sicht des Magistrats wird zur Entwicklung somit ausreichend berichtet. Es bestünde ferner die Möglichkeit der Stadtverordnetenversammlung jährlich etwaige Modifikationen oder Ergänzungen in der Berichterstattung anzuregen.

Der Antrag ist durch Aussprache erledigt (einstimmig)

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

0084 22-V-61-0002

Bebauungsplan "Mainzer Straße Bereich C südlich des Siegfriedrings" in den Ortsbezirken Südost und Biebrich - Satzungsbeschluss -

Protokollnotiz:

Vorsitzende Gabriel teilt mit, dass der zu beteiligende Ortsbeirat Südost in seiner Sitzung am 30.06.2022 nicht beschlussfähig war. Es wird zu einer Sondersitzung am 05.07.2022 geladen. Der Beschluss zum Bebauungsplan wird zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vorliegen.

**Einstimmig**

0085 Verschiedenes

(keine Wortmeldungen)

## Tagesordnung II

0086 21-F-63-0063

Leitlinien zum wirtschaftlichen und ökologisch nachhaltigen Bauen und Sanieren von Gebäuden mit besonderer Funktion in Wiesbaden

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 01.12.2021 -
- Bericht des Dezernates IV vom 12.05.2022 -

Bei Enthaltung von FW/Pro Auto zur Kenntnis genommen

0087 22-F-89-0003

Fortschrittsbericht Kureck

- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und FW/Pro Auto vom 16.03.2022 -
- Bericht des Dezernates IV vom 18.05.2022 -

Einstimmig (Kenntnisnahme)

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

0088 22-V-01-0015

Grundsatzvorlage Sanierung Walhalla

Protokollnotiz der CDU-Fraktion:

„Die CDU-Rathausfraktion stimmt bei der Grundsatzvorlage zum Walhalla mit Enthaltung. Die zeitnahe Sanierung des Walhallas wird als dringend notwendig erachtet und vollumfänglich unterstützt, allerdings nicht die vorliegende Konzeptstudie zum Platzkonzept. Dieses wird aus städtebaulichen, konzeptionellen und funktionalen Gründen abgelehnt, weil es nicht die für ein echtes multifunktionales Kulturzentrum notwendigen Flächen vorsieht und zudem die historische Hochstättenstraße an einer sensiblen Stelle öffnet. Die CDU-Rathausfraktion wird der umfangreichen und sehr teuren Sanierung in der weiteren Planung nur dann zustimmen, wenn ein überzeugendes Gesamtkonzept vorliegt, das entweder den Altbau von 1910 in der Hochstättenstraße mit einbezieht oder aber an dessen Stelle einen qualitativ hochwertigen Neubau vorsieht, der die notwendigen Flächen für das Kulturzentrum bereitstellt und somit die langfristige Belebung und Nutzung des Baus garantiert.“

Protokollnotiz der FDP-Fraktion:

„Die FDP-Fraktion sieht die grundsätzliche Notwendigkeit zur Sanierung und Revitalisierung des Walhalla. Die derzeitige Vorlage ist jedoch nicht entscheidungsreif, da kein Nutzungskonzept, sondern nur der diffuse Wunsch aller Beteiligten, eine kulturelle Nutzung zu ermöglichen, vorliegt. Damit wird sich die Ausführungsplanung notwendigerweise im luftleeren Raum bewegen. Das Prinzip „form follows function“ wird in sein Gegenteil verkehrt und die Aussichten auf ein langfristig erfolgreiches Walhalla geschmälert. Es droht eine teure Investitionsruine. Der Verweis des Magistrats auf auslaufende Fördermittel geht daher fehl, zumal sich die eigene Haushaltslage zunehmend prekär darstellt und in den nächsten Jahren weitere Belastungen auf die städtischen Finanzen zukommen.“

**Enthaltung CDU, gegen FDP, AfD**

0089 22-V-10-0003

Neubau Haus der Vereine Igstadt - Grundsatzvorlage

**gegen AfD**

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

0090 22-V-10-0005

Ausweitung der Sanierungsmaßnahmen im Tattersall

**Einstimmig**

0091 22-V-20-0025

Investitionscontrolling Baumaßnahmen 2022 zum Stichtag 2. Mai 2022

**Einstimmig**

0092 22-V-51-0014

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Entwicklung der Wohngebiete "Bierstadt Nord" und "Oberlinstraße" in Bierstadt, Grundsatzvorlage zur Planung einer Kindertagesstätte durch die SEG

Die Sitzungsvorlage wird auf Antrag der AfD-Fraktion auf die Tagesordnung I umgesetzt.

Protokollnotiz:

Stv. Dr. Müller teilt mit, dass der Ortsbeirat Bierstadt mit Beschlussnummer 0044 vom 12.05.2022 den Magistrat darum gebeten hat zu prüfen, inwieweit zwei alternative Grundstücksflächen zur Errichtung eines möglichen Kita-Standortes geprüft worden sind.

Er stellt die Nachfrage, ob hierzu bereits Gespräche mit der SEG geführt, bzw. ob die Eignung der aufgeführten Grundstücke geprüft worden ist.

Der Magistrat wird gebeten, eine entsprechende Antwort bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.07.2022 vorzulegen.

**Einstimmig**

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

0093 22-V-51-0020

Verstetigungskonzept Sozialer Zusammenhalt Schelmengraben

**gegen FDP zu Beschlusspunkt 2, sonst Zustimmung**

0094 22-V-51-0025

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Grundsatzvorlage zur Planung einer Kindertagesstätte im Nelkenweg 1 in Wiesbaden-Freudenberg durch EVIM

**Einstimmig**

0095 22-V-61-0008

Zukünftige Nutzung unter der Schiersteiner Brücke

**Enthaltung AfD**

0096 22-V-61-0015

Harmonisierung der bestehenden Beschlusslage zum Planungsbereich Altstandort Carl-von-Ossietzky-Schule in Klarenthal und Ernennung zum Experimentierraum I "Autobefreites Quartier für neue Wohnformen"

**Enthaltung CDU, AfD, gegen FDP**

0097 22-V-61-0018

Beschluss über die Anhandgabe der Flurstücke 274, 276, 278, Flur 12, Gemarkung Bierstadt im Wohngebiet Bierstadt-Nord für das Konzeptverfahren "Wohnen am Park / Wohnen für Viele" (Exposé 2)

**Enthaltung CDU, FDP**

Beschl.      Vorlagen                      Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr.            Nr.

---

0098            22-V-63-0002

Wiesbaden-Schierstein, Stielstraße 11, Anbau eines dreigeschossigen Bürogebäudes an ein bestehendes Bürogebäude, Neubau eines eingeschossigen Parkdecks  
- Bericht des Dezernates IV vom 10.05.2022 -

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0099            22-V-63-0005

Satzung über die Erhebung von Bauaufsichtsgebühren der Landeshauptstadt Wiesbaden (Bauaufsichtsgebührensatzung)

**Enthaltung CDU, FDP, gegen AfD**

0100            22-V-66-0213

Erbenheimer Straße - Einrichtung eines Fahrbahnteilers

**gegen FW/Pro Auto**

0101            22-V-66-0218

Yorckstraße - Grundhafte Erneuerung, Ausführungsvorlage

**gegen FDP, FW/Pro Auto**

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

0102 22-V-66-0220

Förderprogramm Lebendige Zentren - Gerichtsstraße - Grundhafte Erneuerung und  
Einrichtung Fußgängerzone

Protokollnotiz der CDU-Fraktion:

„Die CDU-Fraktion stimmt unter Berücksichtigung des Beschlusses (Nr. 0069) des  
Ortsbeirates Mitte vom 21.06.2022 zu.“

**gegen FW/Pro Auto**

0103 22-V-67-0004

Kinderspielplatz Herbert-Anlage; Freigabe von Planungsmitteln

**Einstimmig**

0104 22-V-67-0006

Freizeitgelände Kransand

**Enthaltung FDP, FW/Pro Auto**

0105 22-V-67-0007

Freigabe Planungsmittel, Spiel- und Freizeitflächen WI/AKK

**Einstimmig**

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

## Tagesordnung II - nichtöffentliche Vorlagen

0106      22-V-23-0313

Übertragung eines Grundstücks zur Errichtung einer Kindertagesstätte

**Einstimmig**

**Anlagen**

Wiesbaden,    .07.2022

**Vorsitzende**

**Schriftführerin**

Gabriel

Wenzel